



SONDERAUSGABE THE ALPINE-HIMALAYAN mailrunner

News from the Children of Nepal

INHALT: 1 Editorial | 2 30 Kinder haben ein neues Zuhause | 2 Auf Entdeckungsreise in Kathmandu
| 3 Anglöckeln in Maria Alm | 4 Schulprojekt Helpless Children - Jahresbericht 2011



© 2011 by Josef Gallauer

Liebe Freundinnen und Freunde von EcoHimal!

wir möchten uns heute mit einem ganz besonderen Anliegen an Sie wenden und Sie bitten, uns bei einem humanitären Projekt zu unterstützen.

Bis vor einigen Jahren tobte in Nepal, dem kleinen Land am Fuße des Himalaya, ein brutaler Bürgerkrieg, der unsägliches Leid über die Leute brachte. Als wäre das Leben in den

entlegenen Berggebieten nicht ohnedies schon schwer genug, von Armut und auch von Hunger geprägt, hat dieser Krieg auch noch vielen Kindern den Vater, die Mutter, die ganze Familie genommen. Sie strandeten als Kriegswaisen irgendwann in der Hauptstadt Kathmandu, wo sie als Straßenkinder zu überleben versuchten.

EcoHimal, die Gesellschaft für Zusammenarbeit Alpen-Himalaya, die seit 20 Jahren Entwicklungsprojekte in Nepal, Tibet und Pakistan durchführt, hat vor vier Jahren erste Schritte gesetzt, um solchen Kindern eine Zukunft zu geben. 30 Mädchen und Buben besuchen jetzt eine Schule am Stadtrand von Kathmandu, wohnen mit anderen Kindern im Internat und EcoHimal sorgt im Rahmen eines Charity Projektes dafür, dass sie anständig versorgt werden, eine gute Erziehung und eine ordentliche Ausbildung bekommen.

Das Leben hatte diese Kinder schon abgeschrieben, denn in einem der ärmsten Länder der Welt kommt man alleine nicht durch. Deswegen wurden in diese Gruppe von 7-15jährigen, die jetzt in der Arunodaya Akademie eine neue Heimat gefunden haben, auch einige Kinder aufgenommen, die aus den ärmsten Familien des Landes kommen.

Mit diesen arbeitet EcoHimal in hochalpinen Bergdörfern zusammen, um dort Toiletten, Brunnen und Brücken zu bauen, um die Lebensbedingungen einigermaßen erträglich zu gestalten. Als junge Menschen mit einer guten Ausbildung sollten sie später einmal in ihre Dörfer zurückkehren und mithelfen, dort die Armut zu bekämpfen.

Wir möchten Sie daher ersuchen, dieses Projekt finanziell zu unterstützen. Wir sind davon überzeugt, dass unser aller Einsatz helfen wird, aus diesen „helpless children“ tatkräftige und gut ausgebildete Jugendliche zu machen, die das Schicksal in eigene Hände nehmen können. Zusammen mit EcoHimal können wir den jungen Menschen eine Zukunft ermöglichen.

Wir können damit einen höchst wertvollen Beitrag leisten und zeigen, wie wir Verantwortung für die Welt übernehmen, um sie ein bisschen gerechter zu gestalten.

Ihre

Brigitte Karner und Peter Simonischeck



30 Kinder haben ein neues Zuhause und eine neue Zukunft
Das Schulprojekt von EcoHimal in Nepal

Vor nunmehr vier Jahren starteten wir unser Schulprojekt in Kathmandu. Zu Beginn unterstützten wir zwölf Kinder, die in einem Waisenhaus am Rande der Stadt untergebracht waren. Heute leben und lernen diese Kinder, gemeinsam mit weiteren 18 Mädchen und Buben in der Arunodaya Academy in Kathmandu.

Wir möchten Sie mit dieser Sonderausgabe unseres Mailrunners ausführlich über die Kinder unseres Schulprojekts in Nepal informieren – und Danke sagen - an alle, die das Projekt durch Ihre Spende möglich machen und dazu beitragen, dass Kinder in Nepal eine neue Zukunft durch Bildung und ein schönes Zuhause bekommen.

Wir hoffen, Sie bleiben uns treu und unterstützen uns auch weiterhin in unserer Arbeit! Als kleines Dankeschön legen wir Ihnen eine Postkarte mit SchülerInnen unseres Projekts in Nepal bei.

Mit herzlichen Grüßen,

Gerhard Breitfuß
Vorstandsmitglied EcoHimal



Lunchtime über den Dächern von Kathmandu. © EcoHimal

Auf Entdeckungsreise in Kathmandu

Die Mädchen und Buben unseres Projekts machen regelmäßig gemeinsame Ausflüge in die Stadt. Dabei entdecken sie viel Neues – die meisten der Kinder kommen aus den Dörfern des Himalayas und eine Großstadt wie Kathmandu, mit dem pulsierenden Leben auf den Straßen, den vielen Geschäften, Restaurants und Sehenswürdigkeiten, ist sehr aufregend für sie.

Die Ausflüge bringen Abwechslung in den Schulalltag und sind gleichzeitig immer mit einem kleinen Lernprogramm verbunden. Die neuen Entdeckungen und Erfahrungen werden während des Ausflugs und auch im Schulunterricht diskutiert.

Letzten Herbst hat die Gruppe, in Begleitung mit unseren MitarbeiterInnen von EcoHimal Nepal – Narayan, Sangita und Keshab – die Tempel von Swayambunath besucht. Dieses Welterbe ist eine wichtige Pilgerstätte für Hindus wie Buddhisten und beeindruckt vor allem mit der großen Stupa, die das Tal von Kathmandu überragt.

Die Kinder bestaunten wie Touristen diese großartige Anlage, nutzen die Zeit auch für ausgelassene Spiele und genossen ein Mittagessen auf einer Dachterrasse gleich neben der Stupa.

Möglich wurde dieser und auch andere Ausflüge durch die Unterstützung der HLW St. Pölten – Danke im Namen der Mädchen und Buben und vom gesamten EcoHimal Team!

Mehr Informationen zu den Ausflügen der Kinder finden Sie auf unseren Websites: www.ecohimal.org und www.helpless-children.org



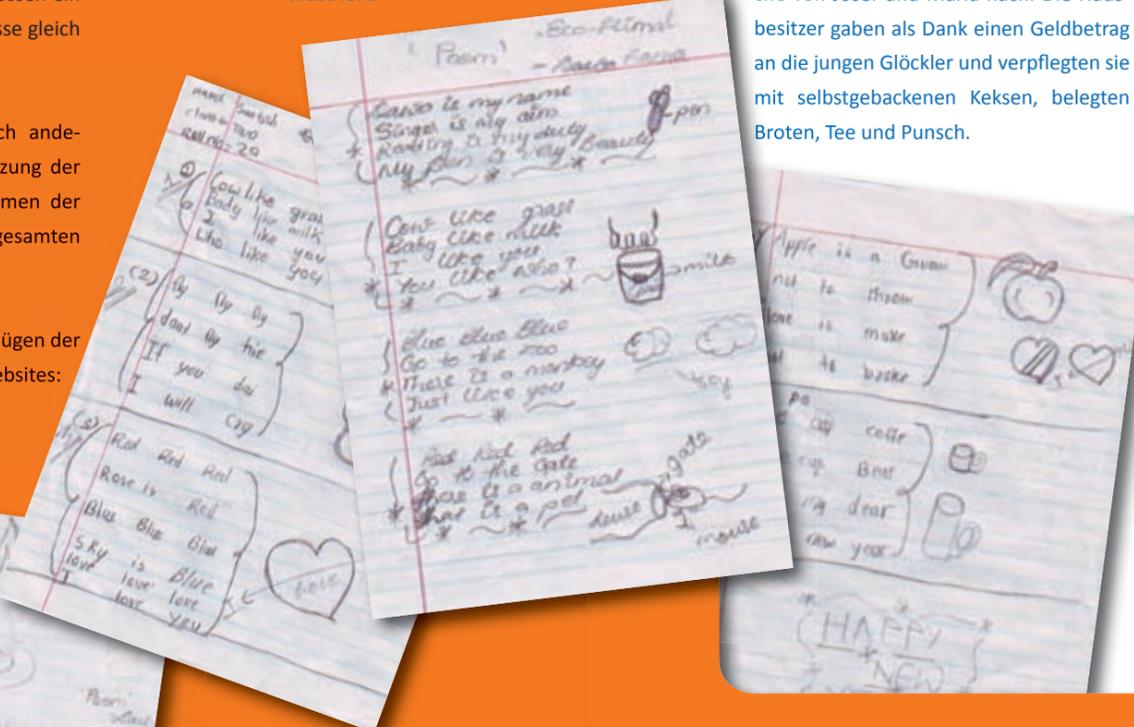
Das Drehen der Gebetsmühlen bringt Glück! © EcoHimal



Auf Entdeckungsreise in den Tempeln Swayambunaths. © EcoHimal

Gedichte unserer SchülerInnen

In ihren Englisch-Klassen haben die Mädchen und Buben einfache und lustige Reime gelernt. Diese Reime haben sie für uns aufgeschrieben und mit netten Zeichnungen illustriert.



Anglößkeln in Maria Alm

Unsere Schülerinnen und Schüler in Kathmandu werden mittlerweile seit drei Jahren von Freundinnen und Freunden aus der Volksschule Maria Alm unterstützt. Die Kinder aus Maria Alm sammeln Geld in ihrer Heimat und wollen somit dazu beitragen, mehr Kindern in Nepal eine gute Schulbildung zu ermöglichen. Dieses Mal kam die Spende von den fünf Mädchen und acht Buben der 4.b Klasse. Gesammelt wurde das Geld beim Anglößkeln – einem alten Brauch im Salzburger Land.

An einem Donnerstagnachmittag im Advent 2011 machten sich die Kinder, begleitet von ihrer Lehrerin, Maria Hammerschmid, zum Anglößkeln auf den Weg.

Die Kinder hatten sich gut auf ihre Auftritte vorbereitet. Im Lied „Herbergsuche“ klopfen Josef und Maria bei einem Wirt an und bitten um Einlass. Die anderen Kinder waren als Hirten oder Tiere verkleidet und trugen Gedichte vor. Sie gingen im Ort von Haus zu Haus und spielten die Herbergsuche von Josef und Maria nach. Die Hausbesitzer gaben als Dank einen Geldbetrag an die jungen Glößkler und verpflegten sie mit selbstgebackenen Keksen, belegten Broten, Tee und Punsch.



Die Klasse 4.b der VS Maria Alm mit ihrer Lehrerin Maria Hammerschmid © EcoHimal

Mit der Hälfte des gesammelten Geldes unterstützen die Schülerinnen und Schüler Kinder in Nepal, damit auch sie eine Schulausbildung in dem Schulprojekt von EcoHimal in Kathmandu bekommen können.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die großartige Unterstützung bei den Schülerinnen, Schülern und der Klassenlehrerin Frau Hammerschmid.

Das Team von EcoHimal in Salzburg und Kathmandu.

Laura und Vici: „Es hat Spaß gemacht, zu singen und zu sehen wie froh die Leute unserem Spiel zuhörten. Aber das Wichtigste dabei ist, dass man das Geld den Kindern spendet, die es nicht so gut haben wie wir.“

Sarah und Lena: „Für uns war es schön, beim Anglößkeln verkleidet Lieder zu singen und von Haus zu Haus zu ziehen. Dass wir damit auch noch Kindern in Nepal helfen konnten, war super!“

Philias und Johannes: „Der Grund fürs Anglößkeln ist, dass wir Kindern in Nepal Geld spenden, damit sie dort in die Schule gehen können. Es freut uns einfach, dass es den Kindern dadurch gut geht und dass sie besser weiter leben können.“

Lukas, Alexander und Thomas: „Wir gingen Anglößkeln, weil es uns Spaß machte. Nun müssen die Kinder aus den Dörfern in Nepal nicht mehr hungern und frieren. Wir hoffen, dass ihnen durch die Schulbildung ein besseres Leben ermöglicht wird.“

Schulprojekt von EcoHimal - Jahresbericht 2011

Das Schulprojekt von EcoHimal wird zur Gänze aus privaten Spenden finanziert. Ziel des Projekts ist es, armen und benachteiligten Mädchen und Buben in Nepal eine Schulbildung, eine Ausbildung und ein schönes Zuhause zu ermöglichen.

Zeugnisse von unseren SchülerInnen



Im Schuljahr 2011-2012, das eben zu Ende geht, haben 30 Mädchen und Buben im Rahmen des Projekts die Schule in der Arunodaya Academy besucht und ihren Lebensmittelpunkt im Wohnheim der Schule gefunden. Die Kinder sind zwischen sieben und 15 Jahre alt. Ihre Geschichten sind sehr unterschiedlich: manche der Kinder sind Waisen, andere waren Straßenkinder in Kathmandu und ein Teil der Gruppe stammt aus den ärmsten Familien in weit abgelegenen Bergdörfern Nepals.

Heute, in der Arunodaya Academy, sieht das Leben der 30 jungen Menschen ganz anders aus. Es gibt ein warmes und sauberes Zuhause und eine liebevolle und kompetente Betreuung durch Erzieherinnen. Alle Kinder, die noch Familie oder Verwandte haben, besuchen diese regelmäßig während den Ferien. So bleiben die wichtigen Familienkontakte erhalten wie auch der Bezug zu den Heimatdörfern. Unsere MitarbeiterInnen von EcoHimal Nepal kümmern sich das ganze Jahr über mit großartigem Einsatz um die Kinder.

Das Schuljahr 2011-2012

Alle Mädchen und Jungen haben das Schuljahr erfolgreich abgeschlossen: 19 der Kinder haben sogar mit ausgezeichnetem Erfolg das Schuljahr beendet und sechs Kinder mit gutem Erfolg. Außerdem sind viele der Kinder die Klassenbesten und beweisen so, wie viel Freude sie am Lernen und am Leben in der Schulgemeinschaft haben.

Die Aufwendungen im Rahmen des Projekts beliefen sich im Kalenderjahr 2011 auf insgesamt € 26.405,71. Eine Kostenübersicht finden Sie in der Tabelle.

Ausgaben 2011	€
Schulgeld, Unterkunft und Schulsachen	21.992,45
Medizinische Versorgung	894,53
Freizeitkleidung	1.217,50
Reisekosten für die Kinder	2.301,23
Summe Ausgaben Schulprojekt 2011	26.405,71

Alle eingenommenen Spenden und Patenschaftsgelder werden zu 100 % den Kindern gut geschrieben. Anfallende administrative Kosten werden vom Verein EcoHimal getragen.

Ihre Hilfe

Im April beginnt das neue Schuljahr und somit der nächste Abschnitt im Leben der 30 jungen Leute. Mit ihrer Spende helfen Sie uns, die Zukunft der 30 Mädchen und Buben in unserem Projekt bunt, erfolgreich und sicher zu gestalten – wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre bisherige Unterstützung und hoffen, dass Sie unseren Kindern in Nepal auch weiterhin helfen.

Wir von EcoHimal danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe!

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österr. Umweltzeichens, la linea Druckerei GmbH, UW-Nr. 857



ClimatePartner
**klimaneutral
gedruckt**

Die CO2-Emissionen dieses Produkts wurden durch CO2-Emissionszertifikate ausgeglichen.

Zertifikatsnummer:
375-10346-0312-1122
www.climatepartner.com



Spendenkonten:

Hypo Salzburg: BLZ 55000 · Konto Nr. 1.0200.029.349 · IBAN: AT735500010200029349 · BIC: SLHYAT2S
Salzburger Sparkasse: BLZ 20404 · Konto Nr. 01.500.153.569 · IBAN: AT642040401500153569 · BIC: SBGSAT2S

Impressum: Ausgabe 01/2012 · Öko Himal · Hofhaymer Allee 11/17 · 5020 Salzburg · office@ecohimal.org
www.ecohimal.org · www.helpless-children.org · Vereinsnummer 886266575 · Grafik: www.adriankoehli.com